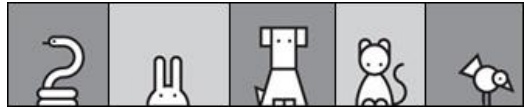


Ernährung der Chinchilla



Das Grundfutter besteht aus Chinchilla-Pellets und feines Heu von bester Qualität. Beides sollte den Tieren neben frischem Wasser und dem Chinchillasand 24 Stunden am Tag zur Verfügung stehen. Chinchillas haben einen sehr empfindlichen Darmtrakt hat. Deshalb sollten Futteränderungen nur über mehrere Wochen hinweg durchgeführt werden. Am besten natürlich gar nicht.

Pellets

Pellets sind kleine Stäbchen aus gemahlenem Getreide und Heu, mit Vitaminen und Mineralien angereichert. Die meisten Chinchillas mögen diese nicht besonders. Wenn Sie die Pellets allerdings mit Kräutern mischen, werden die Pellets in der Regel gern gefressen. Als besonders lecker empfinden die Feinschmecker eine Kräutermischung, die Sie in der Apotheke oder im Reformhaus bestellen und mischen lassen können:

125 g Kamille

100 g Gänseblümchen

100 g Rosenblüten

75 g Löwenzahn

50 g Brennessel

50 g Hagebutte

50 g Salbei

50 g Pfefferminze

25 g Schafgarbe

Körnermischung

Eine leckere Körnermischung wurde hier zusammengestellt. Diese dient mehr dem Aufpäppeln eines schwachen Tieres. Gesunde Tiere können ca. 1x pro Woche davon einen Teelöffel bekommen.

400g 5-Korn-Mischung (Weizen, Gerste, Roggen, Hirse, Hafer)

100g Weizenkleie

50g Leinsamen

50g Buchweizen

50g Gerstengraupe

50g Haferflocken

Die Kräutermischung (1 Teelöffel pro Tier) verfüttern Sie täglich mit den Pellets. Die Körnermischung (1 gestrichenen Teelöffel pro Tier) geben Sie max. 1x pro Woche mit ins Futter. Dies bedeutet eine leckere, gesunde und willkommene Abwechslung im Chinchilla-Speiseplan. **Heu** sollte frisch duftend in ausreichenden Mengen stets verfügbar sein, ebenso wie **frisches Trinkwasser**. Benutzen Sie bitte Trinkröhrchen für Nager, da das Wasser nicht verschmutzen kann, am besten die kugellosen, da sie nicht verkalken können. Chinchillas freuen sich, wenn sie stets einen kleinen Ast von einem **ungespritzten** Apfel- bzw. Birnenbaum, Weide oder Haselnuss zum Knabbern bekommen. Zusätzlich benötigt ein Chinchilla Kalk, den er über die Kalk- und Mineralsteine zu sich nimmt. Außerdem sollte ein Salzleckstein als Inventar nie fehlen. Bitte geben Sie auf

keinen Fall Produkte, die Kakao beinhalten, denn das in Kakao enthaltene Theobromin führt zu einer Vergiftung des kleinen Körpers, bis die Leber es nicht mehr verstoffwechseln kann und das Chinchilla letztlich qualvoll an Lebersversagen stirbt.

Gewöhnen Sie Ihre Chinchillas an **Apfel**. Damit fördern Sie seine Verdauung. Täglich ein kleines Stückchen frischen Apfel können Sie ohne Bedenken geben. Manche Chinchillas mögen keine frischen Äpfel. Besorgen Sie sich ungespritzte Äpfel aus einem Garten, Bioladen o.ä. und schneiden Sie die Äpfel in hauchdünne Scheiben. Dann legen Sie sie zum Trocknen auf Küchenkrepp (auf die Heizung bzw. im Sommer in die Sonne). Probieren Sie es aus, die schmecken viel besser als diese gekauften Apfelchips.

Als Leckerbissen - besonders um die Tiere handzahn zu bekommen - bewähren sich mal eine Rosine, eine Haferecke oder ein Stückchen Johannisbrot. Aber Vorsicht! Mit diesen Dingen sollten Sie sparsam umgehen, da der empfindliche Darm dies nicht so gut verarbeiten kann. Gesünder sind hier wieder Kräuter, im Sommer selbst gesammelt und getrocknet wie z.B. Brennnessel (hier nur die ersten Triebe mit Blatt und Stiel verwenden), Löwenzahn (nur die Blätter), Gänseblümchen usw.

Chinchillamuffins

sind etwas ganz leckeres für unsere Feinschmecker und sollte daher auch nur als Leckerli gegeben werden. Sie verwenden dafür die Körner- und Kräutermischung, Leinsamen, Hagebutten. Eine Hand voll Pellets weichen Sie bitte in etwas Wasser auf, denn dies wird das Bindemittel ergeben. Nun rühren Sie alles gut um und füllen damit z.B. Ihre Muffinsform. Im Umluftofen brauchen die Muffins ca. 45 min bei 150 Grad. Die Backzeiten variieren je nach Feuchtigkeit der Backmasse, nach Größe der Muffinsformen und nach Variante des Backens (Gas, Heißluft, Umluft usw.). Also am besten alle paar Minuten mal nachschauen, denn diese „Backmischung“ verbrennt sehr schnell.